

N I E D E R S C H R I F T

Gremium: Landkreis Dachau
Kreisausschuss

Sitzung am: Freitag, den 11.10.2019

Sitzungsort: Landratsamt Dachau
Sitzungsraum: Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 10:30 Uhr

Sitzungsende: 12:12 Uhr

Status: Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Weiterentwicklung des MVV-Gemeinschaftstarifs;
Tarifreform – geänderte finanzielle Auswirkungen für den Landkreis Dachau bei Erlass der Allgemeinen Vorschrift
2. Regionaler MVV-Omnibusverkehr;
Umsetzung des Nahverkehrsplans Dachau -
 - a) Ausschreibung der Verkehrsachse Dasing – Pasing bzw. Ausweitung der Linie 732
 - b) generelle Ausstattung der MVV-Busse mit WLAN
3. Regionaler MVV-Omnibusverkehr;
Umsetzung des Nahverkehrsplans Dachau - Ausweitung auf den Linien 704, 706 und 721
4. Regionaler MVV-Omnibusverkehr;
Umsetzung des Nahverkehrsplans Dachau - Ausweitung der Linie 703
5. Beitritt des Landkreises Dachau zum Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik;
Antrag der ÖDP-Kreistagsfraktion vom 13.07.2017
6. Berufung einer Wahlleiterin / eines Wahlleiters für die Landkreiswahlen
7. Bekanntgabe Ergebnis Jahresrechnung 2018
8. Naherholungsgebiet Eisolzrieder See;
Antrag auf Erhöhung der Kostenbeteiligung
9. Wohnungsbaugesellschaft mbH im Landkreis Dachau;
Neuer Gesellschaftszweck: Generalübernehmer für Gesellschafter - Anpassung Gesellschaftsvertrag (Satzungsänderung)

Tagesordnungspunkt 1

**Weiterentwicklung des MVV-Gemeinschaftstarifs;
Tarifreform – geänderte finanzielle Auswirkungen für den Landkreis Dachau
bei Erlass der Allgemeinen Vorschrift**

Der **Vorsitzende** stellt Kenntnisnahme fest.

Tagesordnungspunkt 2

**Regionaler MVV-Omnibusverkehr;
Umsetzung des Nahverkehrsplans Dachau -
a) Ausschreibung der Verkehrsachse Dasing –
Pasing bzw. Ausweitung der Linie 732
b) generelle Ausstattung der MVV-Busse mit WLAN**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, für den Landkreis Dachau über die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) GmbH das Ausschreibungsverfahren für die MVV-Regionalbuslinie Dasing – Pasing (Variante I) über fünf Jahresfahrplanperioden und Fahrplan nach dem Stand vom September 2019 mit Doppelstockbussen durchzuführen. Der Landkreis Dachau trägt die hierbei anfallenden Betriebskostendefizite vollständig. Die Verwaltung wird angehalten, auf eine möglichst hohe Bezuschussung bzw. Kostenbeteiligung durch den Freistaat Bayern, die Landeshauptstadt München und den Landkreis Aichach-Friedberg (mit den dort örtlich betroffenen Gemeinden) hinzuwirken.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Landkreis Dachau über die MVV GmbH künftig bei allen Ausschreibungsverfahren von MVV-Regionalbuslinien WLAN als Regelstandard in den Bussen vorzusehen. Insoweit landkreisüberschreitende Linienverkehre betroffen sind, ist mit den betroffenen Aufgabenträgern abzustimmen und darauf hinzuwirken, dass WLAN auch hierbei vorgesehen wird. Im Ermessen der Verwaltung können einzelne Fahrzeuge, die im Wesentlichen nur für Verstärkerfahrten im Schülerverkehr eingesetzt werden, von dieser Regelung ausgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 3

**Regionaler MVV-Omnibusverkehr;
Umsetzung des Nahverkehrsplans Dachau –
Ausweitung auf den Linien 704, 706 und 721**

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt,

- a) für den Landkreis Dachau über die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH mit der RVO im Wege der weiteren Direktvergabe die Ausweitungen gemäß den Fahrplanentwürfen vom September 2019 auf den Linien 704, 706 und 721 ab dem Jahresfahrplan 2020 umzusetzen,
 - b) hierbei ab der Jahresfahrplanperiode 2020 bis einschließlich der Jahresfahrplanperiode 2024 einen jeweils freiwilligen Betriebskostenzuschuss als Festbetragsförderung in jeweils angemessener Höhe für die Linie 704 und Linie 721 zu gewähren
- und
- c) hierbei ab der Jahresfahrplanperiode 2020 bis einschließlich der Jahresfahrplanperiode 2028 einen freiwilligen Betriebskostenzuschuss als Festbetragsförderung von jährlich höchstens 195.910,65 € für die Linie 706 zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 12
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von einem Kreisrat)

Tagesordnungspunkt 4

**Regionaler MVV-Omnibusverkehr;
Umsetzung des Nahverkehrsplans Dachau - Ausweitung der Linie 703**

Beschluss:

Dem MVV-Fahrplanentwurf der Regionalbuslinie 703 mit den Leistungsverbesserungen ab dem Jahresfahrplan 2020 wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass die Kostenkalkulation für die Wettbewerbsvergabe herangezogen wird und die Verwaltung über die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH ermächtigt wird, mit dem Verkehrsunternehmen Geldhauser einen entsprechenden Änderungsvertrag zum bestehenden Verkehrsvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 12
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von einem Kreisrat)

Tagesordnungspunkt 5

**Beitritt des Landkreises Dachau zum Gesunde Städte-Netzwerk
der Bundesrepublik;
Antrag der ÖDP-Kreistagsfraktion vom 13.07.2017**

Beschluss:

1. Der Landkreis Dachau tritt dem Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland nicht bei.
2. Der Antrag der ÖDP-Kreistagsfraktion vom 13.07.2017 ist hiermit abschließend behandelt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 12
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 1
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von einem Kreisrat)

Tagesordnungspunkt 6

Berufung einer Wahlleiterin / eines Wahlleiters für die Landkreiswahlen

Beschluss:

Der Kreisausschuss beruft

1. zur Wahlleiterin für die Landkreiswahlen Frau Corinna Heinle
2. zur Stellvertretung des Wahlleiters Herrn Michael Laumbacher

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 12
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von einem Kreisrat)

Tagesordnungspunkt 7

Bekanntgabe Ergebnis Jahresrechnung 2018

Der **Vorsitzende** stellt Kenntnisnahme fest.

Tagesordnungspunkt 8

**Naherholungsgebiet Eisolzrieder See;
Antrag auf Erhöhung der Kostenbeteiligung**

Beschluss:

1. Der Kostenbeteiligung in Höhe von 50 Prozent (max. 36.000,-- €) wird entsprochen.
2. Die Kostenbeteiligung wird schon für das Unterhaltsjahr 2019 gewährt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Zweckvereinbarung dementsprechend zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von einem Kreisra)

Tagesordnungspunkt 9

**Wohnungsbaugesellschaft mbH im Landkreis Dachau;
Neuer Gesellschaftszweck: Generalübernehmer für Gesellschafter - Anpassung Gesellschaftsvertrag (Satzungsänderung)**

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag:

Der Landkreis Dachau ermächtigt LR Stefan Löwl, im Umlaufbeschluss für den Landkreis Dachau als Gesellschafter der WLD mbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Landkreis Dachau stimmt der Durchführung eines Umlaufverfahrens zur Satzungsänderung gemäß § 16 Abs. 5 Gesellschaftsvertrag zu.
2. LR Löwl wird ermächtigt, im Zuge des Umlaufverfahrens dem Gesellschafterbeschluss wie folgt zuzustimmen:

Die Gesellschafterversammlung beschließt folgende Satzungsänderungen (rot):

§ 2

- (3) Die Gesellschaft darf auch für ihre Gesellschafter bzw. deren Tochterunternehmen Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen errichten, betreuen, bewirtschaften und verwalten – insbesondere im öffentlich geförderten Wohnungsbau. Sie kann dazu soziale wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Davon ausgenommen sind Objekte mit überwiegend gewerblichen oder öffentlichem Charakter.
- (4) – Text unverändert.
- (5) – Text unverändert.
- (6) – Text unverändert.

§ 14

- (2) Der Zuständigkeit des Aufsichtsrates unterliegt nach vorheriger gemeinsamer Beratung mit den Geschäftsführern die Beschlussfassung über
 - a) die Grundsätze für den Erwerb und die Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken,
 - b) die Einstellung in und die Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen (§ 22 Abs. 3),
 - c) die Höhe und Fälligkeit auf die Stammeinlagen zu leistenden restlichen Zahlungen (§ 3 Abs. 2),

- d) die Zustimmung und Abtretung von Geschäftsanteilen und zum Beitritt neuer Gesellschafter (§ 4),
- e) die Zustimmung zur Bestellung von Prokuristen,
- f) die Vorbereitung der Vorlagen an die Gesellschafterversammlung,
- g) die Geschäftsanweisung für die Geschäftsführer,
- h) die Wahl des Abschlussprüfers,
- i) **die Ausübung der Tätigkeit als Generalübernehmer bzw. als Generalunternehmer.**

§ 17

- (2) Die Einladung zur Gesellschafterversammlung erfolgt unter Angabe der Gegenstände der Tagesordnung **schriftlich** an die Gesellschafter. Zwischen dem Tage der Gesellschafterversammlung und dem Tage der Absendung des die Einladung enthaltenden Schreibens muss ein Zeitraum von mindestens einer Woche liegen. Dabei wird der Tag der Absendung und der Gesellschafterversammlung nicht mitgezählt.

§ 27

Die Auszahlung erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

- a) Grundstücke, die im Erbbaurecht oder kostenlos von den Gesellschaftern der Gesellschaft überlassen wurden, werden an den jeweiligen Gesellschafter zurückgegeben.
 - b) Grundstücke, die von der Gesellschaft direkt erworben wurden, fließen in die Verteilungsmasse.
 - c) Veräußerungserlöse aus den Gebäuden der Gesellschaft fließen in die Verteilungsmasse.
 - d) **Die Aufteilung der Verteilungsmasse erfolgt im Verhältnis der von den Gesellschaftern erbrachten Barleistungen (Stammeinlagen und Baukostenzuschüsse).**
 - e) Auf einen Verzinsungsfaktor für Barleistungen wird verzichtet.
3. LR Löwl wird ermächtigt, für den für die Satzungsänderung erforderlichen Notartermin eine Vertretungsvollmacht für die Geschäftsführung der WLD mbH auszustellen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß Art. 84 Abs. 1 Satz1 Nr.1 LKrO die Änderung der Aufgabe der WLD mbH der Regierung von Oberbayern innerhalb der vorgegebenen Frist, das heißt mindestens 6 Wochen vor Vollzug, anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von einem Kreisrat)

Der **Vorsitzende** bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Vorsitzender
Stefan Löwl
Landrat



Schriftführerin
Andrea Hartl
Verwaltungsfachangestellte


